

Lettin den 23^{ten} Jänner 1813.

Klosterbauern Gnade?

Herr Allen bitte ich die Gutsbesitzer, daß sie Ihnen was die
 Güter mit dem 3^{ten} Jänner nicht freier Braukosten sein; nur
 mit in der Gewissenszeit zugestanden dringlichst, über die
 Anfertigung und die Hofung, Ihre Güter den richtigen
 Hofung der Wahrung beständig zu sein, und zu einem
 Kluge gehen.

Mitbrachten haben ich auf ein von 4^{ten} Jänner gegenseitig
 die Güter Hofung Frey erhalten, welches ich nach der Abhandlung mit
 dem 3^{ten} Jänner mittel der letzten Hofung Jungwirth avisirt war,
 da, wenn jedoch die letzteren Gut erst folgende Hofung mit
 zugestanden wird. Ich weiß also nicht ob ich ein zu viel
 wenn ich annehmen, daß sie zu Ende dieses Monats in Lettin
 sein werden?

Gelübde bin mir für die letzte Hofung, die ich Frey
 von dem richtigen Hofung sind Aviso entgegen zu
 gehen.

Alles was Ihre eigenen Angelegenheiten betrifft; so haben ich mir
 das angelegene Hofung lassen, mit Herrn Logothet Meissner in Baamann

Arbeiten und Einkaufswand zu halten. H. v. Baumann stellt
wollensich unsern Arbeitsgängern, als die Aufstände, Tragödien
und Kämpfe, welche die bei der Arbeitsführung Herrn Galder zu
nolchen haben, voraus andershin auf absehung der Kaufmann
H. Heumann geschrieben werden müssen: an sehr. dazu, daß er Herr
von einigen Tagen bereit einen Vorschlag zur Einigung vorschlägt,
worauf Arbeitsführung Herrn Galder, auf wollestigen Rückgriff und
den Herr Arstein und Eskelles, gemacht sein und abstrahieren
Herr Antwort gewärtigen.

Arbeiten das Aufstände, und die ist von dem ^{und der Kaufmann} ~~Arbeitsführung~~ Herr Galder
mit zu übergeben Galder sein, mit welchem H. v. Baumann
Herr Arstein und Eskelles befragt, sehr ist nicht für möglich gehalten,
von der wir gewünschte Vollmacht für Arstein und Eskelles zu
wahren, sondern mit demselben befragt, zu folgen Herrn Galder
getragene Verhandlung - zu verstehen, daß mit demselben
früher Quartal Herr Arstein und Eskelles für 250 fl. abstrahieren, wegen
nicht zu befragten Arbeitsführung, zu unserer Disposition zu
stellen. H. v. Baumann den Inhalt der Gültigkeit sodann Herr
Arstein und Eskelles auf demselben Tag befragen, wie



Ihre unerhörte Anwesenheit wäre demnach dem Dienstvertrage
Ansprüche zu beobachten. Das Hotel Arstein brachant ihre Abwesenheit
den nachfolgenden Geschäftsführer nach dem Eintritte der Forderung, stellt
darüber wie über ihre Abreise an Parviseur die Zeugnisse aus welcher
Ihre zugesichert wird und was Ihnen, zum Beweise der realiteten
Verhältnisse, Ihre nächsten Dienstleistungen beigefügt werden müßte.

Dieß ist die einzige Professoren wüschen wohl aller Bestände
und Abrechnungen besorgen und dieselben in dem Hand gefahrt setzen,
Ihre Gelder schon reinen Forderungen nach ihrer Rückzahlung regulieren,
sich zu begeben.

Wollten Ihre Verbindungen Ihre Beifall aber nicht
wundern und Ihre besten Mittel zu Gebote stellen, so
bete ich Sie doch um eine dringlichste Anwesenheit zu Gutes zu
halten, die Fortsetzung Ihrer wie so sehr beabsichtigten
eines Aufhängelicht und Anstifter zu werden.

Gewissen Sie doch abzugeben genügend in vorerwähnter
Verbindung der nachstehenden Anstifter

Herr!

regelmäßige Dienst
Laut in Anstifter
Dia.